Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 75 (2019)

Heft: 6

Artikel: Revival des gesprochenen Wortes : drei wichtige Begriffe auf einen Blick

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-866473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Revival des gesprochenen Wortes

Drei wichtige Begriffe auf einen Blick

Poetry-Slam: Dichterwettstreit. Ein Poetry-Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschliessend den Sieger. Die Darbietung wird häufig durch performative Elemente und die Selbstinszenierung des Vortragenden ergänzt. Zentrale Merkmale sind also die Mündlichkeit, die Unmittelbarkeit und die Performance. Der Begriff setzt sich aus den englischen Wörtern *poetry* (Dichtung) und *slam* zusammen, was so viel wie *zuschlagen, zuknallen, jemanden schlagen* bedeutet. Im Sport bezeichnet *slam* auch einen Volltreffer (vgl. etwa *Grand Slam*).

Slam-Poetry: Publikumsbezogene und live vorgetragene Literatur, die Gesamtheit der Texte, die an Poetry-Slams vorgetragen werden. Es können lyrische, epische und szenische Verfahren kombiniert werden, Slam-Poetry gilt allerdings als Strömung der Lyrik. Besonders typisch sind Mittel der Prosodie (also ein ausgewogenes Verhältnis von Ton und Wort) und Metrik (Versbau und Versmass). Slam-Poetry tritt vor allem im Umfeld von Poetry-Slam-Bühnen an die Öffentlichkeit.

Spoken Word: Ein Genre der darstellenden Kunst, bei dem ein Text vor Publikum vorgetragen wird. Obwohl eine Spoken-Word-Performance auch musikalisch begleitet werden kann, ist das gesprochene Wort dabei vorrangig. *Spoken Word* (englisch für *gesprochenes Wort*) ist der umfassendere Begriff als *Slam-Poetry*; so zählen etwa auch herkömmliche Dichterlesungen dazu.

Die Veranstaltungsform des Poetry-Slams entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den Neunzigerjahren weltweit. Die englischen Begriffe sind auch im deutschen Sprachgebrauch gängig. Die deutschsprachige Poetry-Slam-Szene gilt als eine der grössten der Welt. 2016 wurden die deutschsprachigen Poetry-Slams in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Unesco aufgenommen.